

Die Qual der Wahl

Weihnachts-OS mit Michi

Von Suben-Uchiha

Die Qual der Wahl

Die Qual der Wahl

„Puh bin ich erledigt.“ stöhnend ließ sich Taichi neben seine Freundin Mimi auf den Stuhl fallen. „Stell dich nicht so an. Das waren doch nur ein paar Stunden Englisch.“ meinte seine besten Freundin Sora nur zu ihm. Worauf die anderen beiden Koushiro und Yamato, die auch am Tisch saßen, nur dazu nickten. Taichi legte seinen Kopf auf seine Hände ab und sah müde nach draußen, wo sich die Schneeflocken den Weg nach unten bahnten. „Ich stell mich nicht nur an. Irgendwie bin ich heute total müde.“ nörgelte Taichi weiter rum. Die drei anderen am Tisch seufzten nur und Yamato brachte nur ein „Ist das nicht jeden Tag so?“ heraus und klopfte seinem besten Freund leicht auf die Schulter.

„Vielleicht liegt das ja am Wetter? Im Winter wirkt man immer etwas müde.“ Eigentlich hätte so ein Satz mal wieder von unserem guten alten Taichi kommen können. Jedoch meldete sich dieses mal Mimi mit diesem Satz. Taichi und die anderen sahen sie etwas ungläubig an. „Geht es dir gut Mimi? Hast du Fieber?“ fragte der junge brünette Wuschelkopf seine Freundin besorgt und fühlte vorsichtshalber noch einmal ihre Stirn ab um zu sehen ob sie wirklich Fieber hätte. „Kann ich nicht einmal auf deiner Seite sein ohne das du dir gleich Sorgen machen musst?“ leicht empört schob sie die Hand ihres Freundes von ihrer Stirn und verschränkte ihre Arme vor ihrer Brust. „Klar kannst du das. Ich würde mich auch freuen wenn du es öfters tun würdest. Aber immer wenn du es tat war immer ein kleiner Hacken an der Sache dran.“ Taichi wartet schon förmlich auf ihrer Antwort. Die jedoch kam irgendwie nicht. Mimi drehte sich wieder zu ihrem Salat und stocherte leicht darin rum. „Da ist wirklich kein Hacken.“ murmelte sie leicht vor sich hin und schielte dabei etwas zu den anderen vier. „Komm schon Mimi. Ich wert dir schon nicht den Kopf abreisen. Schlimmer als mit dir Shoppen zu gehen kann es ja nicht sein.“ meinte Taichi.

Als er jedoch den Satz beendet hatte spürte er ein kleines ziehen an seinem Arm. „Was bitte ist so schlimm daran mit mir Shoppen zu gehen mein lieber.“ Mimi zwickte stark an Taichi's Arm so dass er davon ein wenig aufschreien musste. Sie lies erst los als er mehrmals „Nichts, Nichts, Nichts“ rufte. Taichi rieb sich sanft danach seinen Oberarm. „Komm schon du kannst es ruhig sagen.“ meinte nun auch ihre beste Freundin Sora zu ihr und hielt behutsam ihre Hand. „Na gut.“ Ihr Blick wanderte

wieder zu ihrem Freund der sie noch leicht ärgerlich anguckte. „Nun ja....Da gibt es eine Sache....“ druckste Mimi herum. Doch bevor sie jedoch weiter sprechen konnte fing ein wahnsinniges Gekreische im Flur der Schule statt das nun von den restlichen Mädchen der Schule kommen konnte. „Was ist denn da hinten los?“ fragte Koushiro die anderen als er seinen Kopf gerade von seinem Laptop hob. „Das wüsste ich auch gerne.“ meinte Taichi Schulter zuckend und sah zu seinem besten Freund, der seiner Meinung nach am meisten was von Frauen verstand. „Was guckst du mich so an Taichi? Ich weiß auch nicht was da los ist.“ sagte sein bester Freund nur zu ihm und sah Richtung Flur wo sich langsam immer mehr Mädchen hinbegaben. „Ach ich glaube ich weiß was da los ist.“ meldete sich nun Sora zu Wort. Die drei Jungs drehte sich alle auf einmal zu der Organe farbigen um und sah sie neugierig an. „Ist nicht heute die Bekanntgabe der Teilnehmerliste für die Wahl zum Schneep Prinzen und Eisprinzessin.“ meinte sie und sah zu ihrer besten Freundin da sie so einen Ahnung hatte das das irgendwas damit sie tun haben wird mit dem was sie vorhin sagen wollte. Mimi spielte leicht nervös an ihrer Haarsträhne und sah zu ihrem Freund. „Es kann sein das ich vielleicht das Anmeldeformular für uns ausgefüllt habe und dabei deine Unterschrift gefälscht habe.“ meinte die junge brünette und guckte ihren Freund unschuldig an. Dieser jedoch sah sie nur fassungslos an. „Was zum.....“ brachte er nur noch raus während hinter sich Yamato und Koushiro sich vor lachen nicht mehr einkriegten. „Dabei war das gar nicht so einfach deine Unterschrift zu fälschen mein lieber. Bei deiner Sauklauen.“ meinte Mimi weiter. Taichi jedoch legte nur seine Stirn ins eine Hand und konnte nicht fassen was seine liebe Freundin da fabriziert hatte. „Und? Nimmst du mit mir daran Teil?“ fragte sie bei ihm noch einmal nach. „Bleibt mir den eine anderen Wahl?“ fragte er leicht genervt. Wohl eher nicht.

~ Ein paar Tage später ~

Taichi und Mimi saßen in Taichi's Zimmer und gingen die Phasen zur Wahl zum Schneep Prinzen und Eisprinzessin durch. „Und was müssen wir dort alles machen?“ fragte Taichi leicht genervt nach. Man konnte es ihm schon in wenig ansehen das er darauf eigentlich keine Lust hatte. Aber was tut man(n) nicht alles für seine bessere Hälfte. Taichi lehnte sich leicht gegen sein Bett und sah hoch zu seiner Freundin die darauf saß. Mimi war gerade bei ausführlich im Internet die Phasen durchzulesen bis sie merkte das Taichi auf eine Antwort wartete. „Mhm... Eigentlich ist das ganz einfach. Das ganze besteht aus 3. Runden die alle an einem Tag stattfinden. Die erste ist eine Frage und Antwort Runde über den jeweiligen Partner. Die zweite ist ein Paarlauf im Eislaufen und die letzte ist eine Darstellung in selbstgemachten Kleidern.“ erklärte Mimi ihm. Taichi seufzte und fuhr sich ein wenig durch seine Brünette Mähne. „Und ich habe gehofft das alles geht schneller über die Bühne.“ meinte er leicht genervt und legte seinen Kopf auf sein Bett. „Ach komm schon. Das wird bestimmt lustig.“ meinte Mimi und sah von oben auf ihn herunter. Sie lächelte und gab ihm einen Kuss auf die Stirn. „Wie willst du das eigentlich mit den selbstgemachten Kleidern hinbekommen? Du hast darin doch gar keine Erfahrung.“ Mimi grinste. „Lass das mal meine Sorge sein.“ zwinkerte sie ihm zu. Und Mimi wusste genau wenn sie

dabei um Hilfe fragen könnte.

Ein paar Stunden später stand Mimi vor der Tür ihrer besten Freundin. Sie hoffte inständig darauf das Sora ihr dabei helfen würde. Weil sie wusste das Sora nach ihrem Studium Modedesigne studieren wollte und sie jetzt schon das ein oder anderen schon geschneidert bzw. gezeichnet hatte.

Als Mimi klingelte dauerte es keine Minute ehe ihre beste Freundin ihr auf machte. „Mimi was machst du denn um diese späte Uhrzeit noch hier? Sonst schreibst du mir doch immer noch vorher eine SMS bevor du kommst.“ Sora ließ ihre beste Freundin rein. Doch bevor die junge Brünette mit ihrer Bitte rauskam gingen die beiden Digiritterinnen noch vorher in Sora´s Zimmer. „Naja...“ fing Mimi an und setzte sich auf Sora´s Bett. Sora nahm ihren Schreibtischstuhl und setzte sich gegenüber von dir. „Die 3 Runde des Wettbewerbs beinhaltet selbst gemachte Kleider und...“ doch bevor Mimi weiter reden wollte sprang ihr Sora schon ins Wort. „Und du wolltest mich fragen ob ich das für dich übernehmen könnte.“ Mimi nickte nur leicht. „Das fände ich echt super.“ Sora ging zu ihrem Schreibtisch und kramte ihren Zeichenblock heraus. Als sie wieder kam drückte sie Mimi diesen in die Hände. „Natürlich helfe ich dir. Ich hab mir schon so was gedacht als du vor ein paar Tagen Taichi Bescheid gegeben hast und mir schon ein paar Ideen aufgezeichnet.“ Sora lächelte zufrieden als sie das strahlen in den Augen ihrer besten Freundin sah als sie die ganze Zeichnung sah. „Wow... Das sind alles tolle Zeichnungen da weiß man gar für was man sich entscheiden soll. Ich bewundere dich dafür Sora.“ meinte Mimi und blätterte weiter durch den Zeichenblock. Sora wurde dabei leicht verlegen und kratzte sich dabei leicht an den Hinterkopf. „Aber helfen musste du mir trotzdem dabei. Alleine werde ich das bestimmt nicht bis zum Wettbewerb fertig.“ meinte Sora noch zusätzlich. Mimi jedoch nickte nur und umarmte ihr beste Freundin stürmisch woraufhin beide auf den Boden fielen und anfangen zu lachen.

Die Tage verrinnen wie im Fluge und es dauerte nicht mehr lange bis zum Tag des Wettbewerbs.

~ Tag des Wettbewerbs zum Schneeprinzen und zur Eisprinzessin ~

Taichi lief hinter der Bühne nervös auf und ab. „Dafür das es NUR ein Krönungswettbewerb ist scheinst du ziemlich nervös zu sein Taichi.“ scherzte der junge blonde Musiker rum und schlug seinem Besten Freund mit der Faust leicht gegen die Schulter. „Ich bin nicht nervös wegen des Wettbewerbs. Ich will einfach Mimi nicht enttäuschen. Du hättest mal sehen sollen wie sie sich heute morgen gefreut hat.“ meinte Taichi nur und setzte sich auf einen Stuhl. „Ach das wird schon. Für alle drei Runden seid ihr zwei gut vorbereitet. Ihr kennt euch, ihr seid sportlich und ihr habt die besten selbstgemachten Kleider die es gibt.“ versuchte Yamato ihn auf zu muntern. „Sag dazu bitte nicht Kleider.“ fuhr Taichi Yamato leicht an. Er konnte es nämlich nicht hören wenn man sein Kostüm/Uniform ein Kleid nannte. „du stellst dich

an.“ kopfschüttelnd setzte sich Yamato nun neben seinen besten Freund und wartete auf Sora und Mimi die langsam mal kommen sollten.

Yamato sah auf die Uhr. Nur noch 15 Minuten bis Taichi und Mimi mit ihrer ersten Runde dran sind. „Langsam müssten sie aber mal kommen.“ meinte nun auch Taichi nach ein paar weiteren Minuten.

2 Minuten vor Anfang kamen dann die beiden Mädchen noch. „was hat denn bitte schön so lange gedauert? Wir sind in ein paar Sekunden dran.“ fuhr der Brünnette die beiden Mädchen leicht an. „Entschuldige Taichi aber ich musste noch ein paar Feinarbeiten an Mimi’s Kleid machen.“ entschuldigte sich Sora. Kaum entschuldigt kam auch schon der Bühnentechniker zu den vieren. „Frau Tachikawa, Herr Yagami? Sind sind jetzt dran.“ gab er bekannt. „Viel Glück euch beiden.“ wünschten die beiden anderen ihnen noch ehe sich Taichi und Mimi auf die Bühne begaben.

Die erste Runde verlief für die beiden reibungslos. Jeder wusste von jedem die passende Antwort. Das ging so schnell mit der Beantwortung das manche meinte die beiden wären ein Schweizer Uhrwerk so perfekt ging das.

Dann kam die zweite Runde. Das Paarlaufen im Eislaufen. Wenn man sich den Lauf der beiden so ansah konnte man schön und gut sagen das das für normale Menschen ein reibungsloser Lauf war in dem ein paar Hebefiguren eingebaut waren. Aber sah man dagegen die anderen Läufe der Paare die auch daran teilnahmen. Da hätte man gut und gerne sagen können. Das sind echte Profis. Dort sah man schon Sprünge wie den dreifachen Turlup oder den zweifachen Axel oder wie die ganzen Sprünge auch heißen. Da staunte auch Taichi und Mimi nicht schlecht.

Jedoch schafften es die beiden am Ende zu den Top vier. Wo es am Ende nur noch um Ausstrahlung und die selbstgemachten Kostüme ging. Die paare hatten nun eine halbe Stunde Zeit sich umzuziehen.

In der Garderobe warteten schon Sora und Yamato auf die beiden. „Also ich muss echt sagen das ich echt beeindruckt bin von euch beiden. Ich denke nicht das Sora und ich das mit dem Eislaufen hinbekommen hätten.“ gestand Yamato ihnen. Taichi legte seine Hände auf seine Schultern. „Das glaube ich dir mein lieber Yamato. Denn der sportlichste bist du nämlich nicht. Liegt vielleicht auch daran das du zu viel am qualmen bist.“ scherzte Taichi rum und alle mussten auf einmal anfangen zu lachen. Und So verflog auch die letzte Nervosität vor der letzten Runde.

Es dauerte keine 20 Minuten bis Taichi und Mimi fertig in ihren Kostümen waren. Mimi trug ein ärmelloses Eisblaues Abendkleid das ihr bis zu den Füßen runter ging. Dazu trug von den Schultern an einen weißen Schleier/Umhang der genauso lang war und schneeweiße hohe Schuhe. Taichi dagegen trug eine hellblaue Uniform mit goldenen Schulterpolstern und einem goldenen Bogen der von seinem rechten Polster über die Uniform, unter seinen linken Arm und über den Rücken wieder zurück zum Polster ging. Dazu trug er eine Schneeweiße Hose, schneeweiße Handschuhe und schwarze Schuhe.

Nach ein paar Minuten wurden dann alle Paare auf die Bühne gerufen. Yamato und Sora verfolgten nun das ganze geschehen von den Zuschauern aus. Die letzte Entscheidung traf nun eine fünfköpfige Jury die die paare auf Ausstrahlung, Haltung und dem Aussehen der Kostüme bewerteten. Taichi und Mimi spürten langsam wieder wie die Nervosität wieder in ihnen auf stieg und wehemend auf das Ergebnis warteten.

Es dauerte eine geschlagene Stunde ehe die 5 Jury Mitglieder mit samt der

Moderator wieder auf die Bühne kamen.

„Mein Damen und Herren, liebe Kandidaten. Das Ergebnis steht nun fest. Nun habe ich die ehre die Platzierungen vorzulesen.“ kündigte der Moderator an und holte eine Karte aus einem Umschlag heraus. Während er dies tat drückte Mimi vor lauter Anspannung Taichi's Hand so fest das er einen kleinen laut von sich gab, der jedoch kaum hörbar war. Nur Mimi bemerkte dies und ließ prompt etwas locker. „Entschuldige Schatz.“ „Kein Problem.“ Taichi lächelte sie zuversichtlich an eher der Moderator wieder das Wort ergriff.

„Nun geht es los. Auf dem vierten Platz..... sind Yuki Akira und Mamoru Saji. Auf den dritten Platz sind Minako Okiwara und Shinji Sakai.“ verkündete er die letzten beiden Plätze. Man merkte wie traurig die beiden Paare waren. Nicht nur weil beide Mädchen anfangen zu weinen als sie bemerkten das sie es nicht geschafft hatten. Als die beiden Paare von der Bühne ging holte der Moderator einen zweiten Umschlag hervor. Er öffnete diesen und stimmte die letzten Worte an. „Nun meine Damen und Herren sind nur noch zwei Paare auf der Bühne. Zu meiner linken Asuna Osako und Kenji Okazaki und zu meiner rechten Taichi Yagami und Mimi Tachikawa. Wer von beiden wird wohl zum Schneeprinzen und zur Eisprinzessin gekürt?“ Der Moderator holte noch einmal tief Luft. „Es sind...“ Mimi und Taichi dachten sich schon das er endlich mal mit der Sprache rausrücken sollte oder warum er das ganze hier so in die Länge zieht. „Es sind.... Taichi Yagami und Mimi Tachikawa.“ verkündete er es. Auf einmal flogen Konfetti und Luftschlagen durch die Gegend. Mimi und Taichi konnte ihr Glück kaum fassen. Ungläubig guckten sich beide noch einmal an ehe es sie realisieren konnten. Die beiden schritten neben den Moderator und bekamen einen Krone und ein Diadem auf den Kopf gesetzt. Ehe der Moderator und die Jury sie beglückwünschten.

Nun stellte sich der Moderator wieder zum Publikum. „So meine Damen und Herren das Paar ist gekürt und nun folgt der abschließende Wintertanz, denn der Schneeprinz mit seiner Eisprinzessin eröffnet. Die Tanzfläche wurde auf der Eisfläche platziert wo sich Taichi und Mimi nun hinbegaben.

Als die beiden dann in der Mitte waren ertönte auch schon das Eröffnungslied. Es war Last Christmas von Wham!. Taichi und Mimi sahen sich verträumt während des Tanzens an. „Taichi.“ Mimi lächelte ihren Freund glücklich an. „Auch wenn wir nicht gewonnen hätten. Du wärst für mich immer und ewig mein Schneeprinz gewesen.“ Taichi lächelte und sah seine wunderschöne Prinzessin an. „Und du meine Eisprinzessin.“ Taichi und Mimi nährte sich aneinander für einen langen und zärtlichen Kuss. „Aber wehe du nennst mich irgendwann wieder Prinzessin.“ „Das kann ich nicht garantieren.“ Taichi und Mimi lächelten sich verliebte an und tanzten weiter bis in die Nacht hinein als Schneeprinz und Eisprinzessin.

~ Ende ~